



Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Übersicht

Steinthaleben, Hindenburg-Denkmal

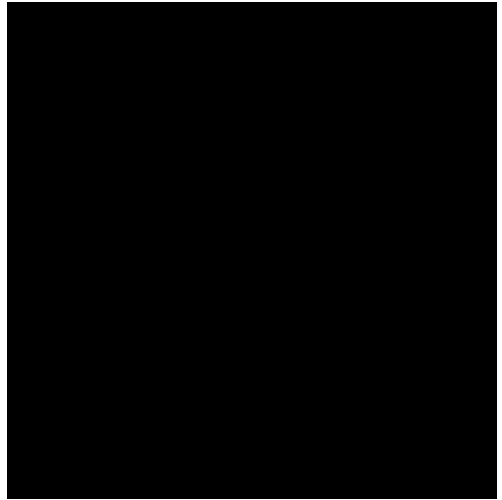


Die Hindenburg-Statue in Steinthaleben bei ihrer Auffindung.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

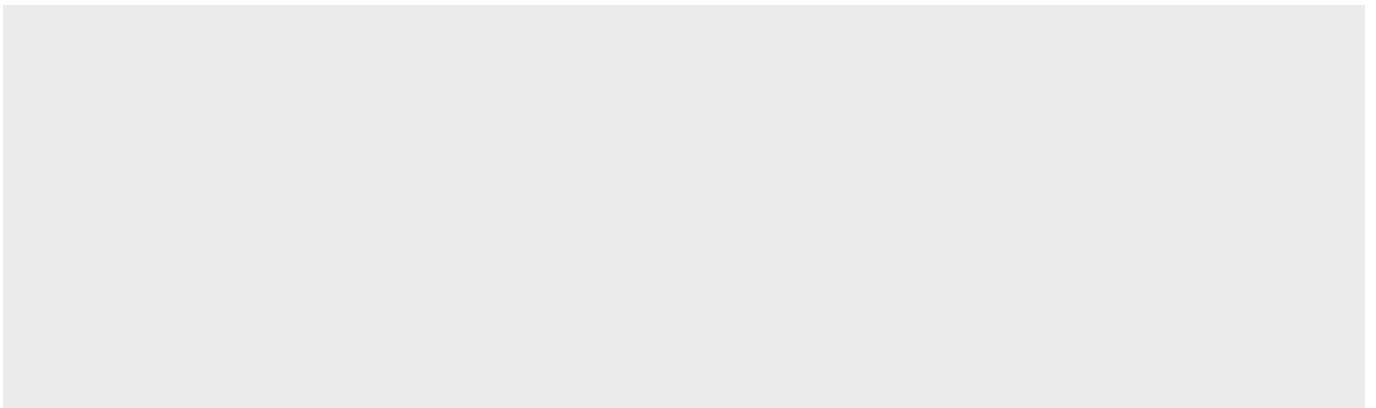
Steinthaleben, Hindenburg-Denkmal

Objekt-ID:	WF_13_13
Titel:	Steinthaleben, Hindenburg-Denkmal
Fundort:	Steinthaleben
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Kyffhäuserkreis (Landkreis)
Koordinaten:	11.10237,51.41388 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Steindenkmal
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Engler, Petra, Mädler, Marvin 2012 (Seite: 27) GVK
Literatur(lang):	Ostritz, Sven, Speitel, Eva, Engler, Petra, Mädler, Marvin Kyffhäuserkreis, 2012 (Seite: 27) GVK
weiterführende Links:	Wikipedia-Eintrag zum Hindenburgdenkmal am

Kyffhäuserdenkmal



Weitere Abbildungen



Beschreibung

Erst im Jahr 2003 bei Schachtarbeiten gefunden, spiegelt dieses Denkmal in besonderer Weise drei Episoden der jüngeren deutschen Geschichte wider: Die steinerne Statue Paul von Hindenburgs, Reichspräsident bis 1935, wurde 1939 von Hermann Hosaeus geschaffen. Sie erwies sich 1946 als zu zäh für Sprengversuche der Sowjettruppen. Kurzerhand begruben die russischen Soldaten das Hindenburg-Denkmal mit einem Panzer im Boden, wo es vor wenigen Jahren bei Fundamentarbeiten an Haus 3 des heutigen Kyffhäuserhotels entdeckt und anschließend freigelegt wurde. Dieses Haus 3 war zu DDR-Zeiten eine Liegenschaft des Ministeriums für Staatssicherheit.

Zugehörige Befunde

- Steindenkmal, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren